

**Geschäftsführung  
Jugendhilfeausschuss**

Es informiert Sie	Norbert Korte
Telefon (0202)	563 25 41
Fax (0202)	563 81 37
E-Mail	Norbert.Korte@stadt.wuppertal.de
Datum	30.09.08

---

**Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses  
(SI/6212/08) am 02.09.2008**

Anwesend sind:

**Vorsitz**

Herr Karl-Friedrich Kühme

**von der CDU-Fraktion**

Herr Ralf Geisendörfer, Frau Claudia Hardt, Herr Andreas Bergmann, Herr Arno Hadasch

**von der SPD-Fraktion**

Frau Helga Güster, Herr Andreas Mucke, Frau Christa Stuhlreiter

**von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Herr Paul Yves Ramette

**von den Wohlfahrts- u. Jugendverbänden**

Herr Thomas Römer (Caritas in Wuppertal), Herr Dr. Martin Hamburger (Diakonie Wuppertal), Herr Frank Gottsmann (Arbeiterwohlfahrt), Frau Anneliese Füssel, Herr Günter Schmalenbeck, Herr Günter Schwarz (alle Jugendring)

**berat. Mitglied § 58 I S. 7 GO NRW**

Herr Dr. Dirk Krüger (Frakt. *DIE LINKE.*), Herr Manfred Todtenhausen (FDP-Frakt.)

**als ber. Mitglieder gem. Satzung des Jugendamtes**

Frau Dr. Britta Lenders (DPWV), Frau Felizitas Marx (Kath. Kirche), Herr Hartmut Kumpf (Evang. Kirche), Frau Regina Scheuven (Schulen), Herr KHK Ralf Weidner (Polizei), Frau Regine Richling (sachkundige Bürgerin), Herr Dr. Stefan Kühn (Geschäftsbereich Soziales, Jugend und Integration), Herr Dieter Verst (Ressort Kinder, Jugend und Familie - Jugendamt)

**als Vertreter der Bezirksjugendräte**

Frau Nicholas E. Goedeking

**Vertreter/innen der Verwaltung**

Frau Cornelia Weidenbruch (SB 202 – Tageseinrichtungen für Kinder), Frau Dr. Gertrud Oelerich (FB 208.0 – Kinder- und Jugendhilfe), Frau Margit Busch (FB 208.1 – Bezirkssozialdienste)

Schritfführer: Herr Norbert Korte

Beginn öffentlicher Teil: 16:04 Uhr      Ende: 17:02 Uhr  
Beginn nichtöffentlicher Teil: 17:03 Uhr      Ende: 17:09 Uhr

Es besteht Einvernehmen, die Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Alkoholkontrollen bei Jugendlichen      Drs.-Nr. VO/0728/08

als neuen Tagesordnungspunkt 13 zu behandeln. Da die Verwaltung aber die Anfrage in der Kürze der Zeit noch nicht beantworten konnte, wird sie zur heutigen Sitzung nur als eingebracht betrachtet.

## I.      **Öffentlicher Teil**

---

### 1      **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 10.06.08**

Gegen die Niederschrift über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 10.06.08 werden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift gilt damit als genehmigt.

---

### 2      **Anliegen der Bezirksjugendräte**

Bezirksjugendrat **Nicholas E. Goedeking** berichtet über die Aktivitäten der Bezirksjugendräte und die Vorbereitungen für die BJR-Wahlen im November.

Bereits vor der Sitzung wurde Informationsmaterial zu den BJR-Wahlen ausgelegt.

Fragen von **Herrn Ramette** und **Herrn Kumpf** beantworten Herr Goedeking und Herr Verst.

---

### 3      **Vorstellung des Projektes Ö - Interkulturelle Öffnung von Jugendverbänden und Jugendringen in NRW**

**Frau Hausmanns** und **Frau Salem**, die beiden zuständigen Mitarbeiterinnen beim Jugendring Wuppertal, stellen das Modellprojekt „Ö“ vor, mit dem junge Menschen aus Zuwandererfamilien verstärkt für die Jugendverbandsarbeit gewonnen werden sollen.

---

### 4      **Ausbau von Betreuungsplätzen für unter dreijährige Kinder im Kindergartenjahr 2008/2009**      **Vorlage: VO/0687/08**

**Frau Weidenbruch** und **Herr Dr. Kühn** erläutern die Vorlage.

An der Diskussion beteiligen sich der Vorsitzende, Herr Mucke und Herr Ramette. **Herr Ramette** weist darauf hin, dass das Land nach seinen Informationen nur noch Plätze mit einer Betreuungszeit von 25 Std. in der Woche bezuschussen will.

**Herr Dr. Kühn** sagt zu, den Ausschuss zu informieren, sobald feststeht, inwieweit diese Überlegungen tatsächlich umgesetzt werden.

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 02.09.2008:

Entgegennahme ohne Beschluss

---

**5 Planungseckpunkte für den Bedarfsplan für Tages- einrichtungen für Kinder - 6. Fortschreibung - Vorlage: VO/0715/08**

Der **Vorsitzende** unterstreicht, dass die Umsetzung des neuen Kinderbildungsgesetzes in Wuppertal bisher gut gelungen ist.

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 02.09.2008:

Die Drucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Einstimmigkeit

---

**6 Große Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN zu den Auswirkungen des neuen Kinderbildungsgesetzes in Wuppertal Vorlage: VO/0682/08**

---

**6.1 Antwort der Verwaltung auf die Große Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN zu KiBiz in Wuppertal Vorlage: VO/0682/08-A**

**Herr Ramette** bedankt sich bei der Verwaltung für die schnelle Beantwortung der Anfrage seiner Fraktion.

---

**7 Jahresbericht 2007 zur Entwicklung der Hilfen zur Erziehung Vorlage: VO/0616/08**

**Herr Römer** bedauert, dass die freien Träger an der Bearbeitung der steigenden Fallzahlen nicht stärker beteiligt werden, da die im Vertrag zur Neuordnung der Sozialen Dienste (NOSD II) festgeschriebenen Personalkapazitäten voll ausgelastet sind. Er fordert deshalb eine Ausweitung des NOSD-II-Vertrages.

**Herr Dr. Kühn** sieht nur die Möglichkeit, die freien Träger außerhalb des NOSD-II-Vertrages stärker an den steigenden Fallzahlen bei den ambulanten Hilfen zur Erziehung zu beteiligen.

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 02.09.2008:

Entgegennahme ohne Beschluss

- 
- 8**                    **Jahresbericht 2007 zu den Meldungen Dritter, der Rufbereitschaft und den Inobhutnahmen**                    **Vorlage: VO/0618/08**
- Keine Wortmeldung!
- Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 02.09.2008:  
Der Jahresbericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.
- 
- 9**                    **Entwicklung der erzieherischen Hilfen 2008**                    **Vorlage: VO/0622/08**
- Herr Dr. Kühn** betont, dass die steigenden Fallzahlen in Wuppertal im wesentlichen der Entwicklung im gesamten Bundesgebiet entsprechen.
- Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 02.09.2008:  
Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.
- 
- 10**                    **Bereitstellung überplanmäßiger Mittel im Jugend- und Sozialbereich**                    **Vorlage: VO/0704/08**
- An der Diskussion beteiligen sich der Vorsitzende, Frau Güster, Herr Geisen-dörfer, Herr Ramette und Herr Schmalenbeck.
- Herr Dr. Kühn** und **Herr Verst** beantworten eine Frage von Herrn Dr. Krüger zur Finanzierung des Fehlbedarfs und der präventiven Maßnahmen zur Vermeidung von Hilfen zur Erziehung.
- Herr Verst** beantwortet eine Frage von Herrn Ramette zu den Aussagen des Gemeindeprüfungsamtes, die nicht der tatsächlichen Entwicklung in Wuppertal entsprechen.
- Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 02.09.2008:  
Die Drucksache wird gemäß Vorlage (Punkt 2) beschlossen.
- Einstimmigkeit
- 
- 11**                    **Gesetzliche Änderungen bei familien-gerichtlichen Verfahren**                    **Vorlage: VO/0707/08**
- Auf Wunsch des Vorsitzenden und von Herrn Dr. Krüger fasst **Herr Verst** die wichtigsten Änderungen zusammen. Die Verfahren würden beschleunigt und die Entscheidungsmöglichkeiten der Familiengerichte im Vorfeld von Sorgerechtsentzügen erweitert.
- Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 02.09.2008:  
Entgegennahme ohne Beschluss

---

**12**      **Soziale Folgen explodierender Energiepreise**  
**Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 28.07.2008**  
**Vorlage: VO/0615/08**

**Herr Mucke** erklärt sich gemäß § 31, Abs. 2, Nr. 1, GO NRW für befähigt. Er nimmt an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

**Herr Ramette** erläutert den Antrag seiner Fraktion.

**Herr Geisendörfer** beantragt, dass sich der Jugendhilfeausschuss nicht mit dem Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen befasst.

Der **Vorsitzende** lässt über den Antrag auf Nichtbefassung abstimmen.

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 02.09.2008:

Eine Befassung mit dem Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird abgelehnt.

**Abstimmungsergebnis:**

Mit Stimmenmehrheit bei einer Gegenstimme (Frakt. Bündnis 90/Die Grünen) und einigen Enthaltungen beschlossen.

---

**13**      **Alkoholkontrollen bei Jugendlichen**      **Vorlage: VO/0728/08**

Die Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird von der Verwaltung in der nächsten Sitzung beantwortet.

---

**14**      **Wünsche und Anregungen**

**Herr Verst** stellt Frau Dr. Oelerich und Frau Busch vor. Frau Dr. Oelerich hat am 2. Aug. als Nachfolgerin von Frau Krentz die Leitung des Fachbereichs Kinder- und Jugendhilfe übernommen. Frau Busch ist bereits seit einigen Monaten die Leiterin des Fachbereichs Bezirkssozialdienste.

**Herr Verst** weist darauf hin, dass die Skatehalle in den neuen Räumlichkeiten des Wichernhauses in der Langobardenstr. am 1. Sept. wieder eröffnet wurde. Am 3. Nov. nehme auch die Jugendverkehrsschule in der Langobardenstr. wieder den Betrieb auf. Die Ausschussmitglieder würden zu der offiziellen Eröffnung am 24. Okt. noch gesondert eingeladen.

**Herr Dr. Kühn** antwortet auf eine Frage von **Herrn Ramette** zu den Verzögerungen bei der Neuanlage und Sanierung von Kinderspielplätzen. Die Bezirksregierung habe erst ein Viertel des im Haushaltsplan für 2008 veranschlagten Investitionsvolumens freigegeben. Deshalb könnten auch die Beschlüsse der Bezirksvertretungen zur Neuanlage und Sanierung verschiedener Kinderspielplätze nicht sofort umgesetzt werden. Eine zügige Umsetzung folge jedoch bei allen Projekten im Rahmen des Stadtumbaus West.

**Frau Dr. Lenders** lädt zur offiziellen Eröffnung der „Woche des bürgerschaftlichen Engagements“ am 24. Okt., 15.00 Uhr, ins Nachbarschaftsheim am Platz der Republik ein.

**Herr Schwarz** erinnert an die Einladung zum „Jugendpolitischen Eintopf“ am 9. Sept. im Haus der Jugend Bergstr., die bereits mit den Sitzungsunterlagen verschickt wurde.

## II. Nichtöffentlicher Teil

---

### 15 **Anfrage der Ratsfraktion DIE LINKE. vom 22. Juli 2008 Vorlage: VO/0603/08 zum Kindeswohl zweier Pflegekinder**

Der **Vorsitzende** lässt den Antrag der Fraktion *DIE LINKE.* nicht zu. Nach § 72 des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (SGB VIII) gehöre es zu den Aufgaben des Jugendhilfeausschusses, über grundsätzliche Entwicklungen und nicht über Einzelfälle zu beraten.

**Herr Dr. Krüger** ist mit der Entscheidung des Vorsitzenden nicht einverstanden.

An der weiteren Diskussion beteiligen sich Herr Mucke, Herr Geisendörfer und Herr Schmalenbeck. Diese schließen sich der Auffassung des Vorsitzenden an.

Kühme  
Vorsitzender

Korte  
Schriftführer